

PRESSENOTIZ

München, 6.7.2026

Martin Assig
Jeder der Augen im Kopf hat.
Schwarze Tuschen

In den *Schwarzen Tuschen* des Malers Martin Assig, geb. 1959 in Schwelm, entfaltet sich eine Welt fantastischer Vorstellungen in allen Tönen der Schwarz-Skala von Tiefschwarz bis Hellgrau. Fühlt man sich spontan an die Tuschzeichnungen Franz Kafkas erinnert, so hatte Assig allerdings Lieder von Johannes Brahms im Sinn und im Ohr, als er die Tuschen zeichnete.

Schwarz ist die Farbe der Trauer und Melancholie, aber ebenso die Farbe der Druckkunst, der „schwarzen Kunst“, wie sie genannt wurde. Und der schwarze Humor ist bei Assig auch nicht weit. Lakonische Einschreibungen von Wörtern und Sprüchen verleihen den Blättern einen erzählerischen, an Comics erinnernden Charakter, öffnen weitere Sinnschichten und verknüpfen das Werk mit aphoristischer Literatur und manchmal auch mit politischer Karikatur.

Schirmer/Mosel verlegt das malerische Werk von Martin Assig seit 1999. Nun erscheint, mit einem Text des Kunsthistorikers Eugen Blume, sein Zyklus schwarzer Tuschen erstmals in einer großen Monographie mit dem Titel *Jeder der Augen im Kopf hat:*



Martin Assig

Jeder der Augen im Kopf hat.
Schwarze Tuschen

Mit einem Text von Eugen Blume

160 Seiten, 115 Farbtafeln

ISBN 978-3-8296-1066-7

€ 58,- € (Ö) 59,70 CHF 66,70

Bildmaterial stellen wir auf Anfrage zur Verfügung (bitte mit Nennung von Bildtitel und Seitenzahl im Buch). Im Rahmen einer Buchbesprechung ist die Verwendung von maximal 10 Bildern freier Wahl kostenlos.

Anlässlich der Buchpremiere ist der Zyklus in einer Ausstellung des Münchner Auktionshauses Karl & Faber in Kooperation mit Knust Kunz, der Galerie des Künstlers, zu sehen:

Martin Assig: Jeder der Augen im Kopf hat. Schwarze Tuschen
8. – 31. Juli 2026, Karl & Faber, Amiraplatz 3, 80333 München Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr
info@karlunfaber.de

press@schirmer-mosel.com

Tel. +49-89-21 26 70-13